

Spezifizierung des Projektvolumens bei Großbauprojekten innerhalb der Leistungsphasen 1-3 HOAI in den Bereichen Hochbau, Straßenbau, Stadtplanung, Landschaftspf. und Grünflächen, Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

Maßnahme	Erste Grobkostenschätzung in der Planungsphase in €	Spezifizierung des Projektvolumens aufgrund fortschreitender und erweiterter Planung in €	Prognose aktuell in €	Ursache und Anmerkungen
Straßentunnel Rheinuferstraße	12.000.000	0	12.000.00	Die Ertüchtigung des Straßentunnels Rheinuferstraße ist frühestens ab 2019 geplant.
Straßentunnel Herkulesstraße	10.170.000	8.530.000	18.700.000	Die genannten Kosten entsprechen ersten Grobkostenschätzungen, die sich mit fortschreitender Planung konkretisieren. Es sind noch keine Baubeschlüsse gefasst worden.
Stadtbahn Rhein-Sieg, Bauabschnitt Zündorf Ranzeler Straße	11.160.000	-60.000	11.100.000	Die Maßnahme wurde 2002 im Rahmen einer Prioritätenliste aufgeführt und vom Rat beschlossen. Es gibt keinen konkreten Baubeschluss, die Kosten basieren auf einer Kostenschätzung
Einbau von trockenen Löschwasserleitungen in Stadtbahntunneln	15.844.000	0	15.844.000	Die Kosten basieren auf einer Kostenschätzung. Die Maßnahme ist unterteilt in 2 Bauabschnitte. Für den ersten Bauabschnitt „Innenstadt-H“ gibt es einen Baubeschluss mit einem Volumen von 4.169.700 €, für den zweiten Abschnitt „Außenbereich“ noch nicht. Erst im Zusammenhang mit dem zweiten Abschnitt handelt es sich auf Basis des Projektvolumens um ein hier zu betrachtendes Großprojekt. Eine Umsetzung des ersten Bauabschnittes konnte noch nicht erfolgen. Die KVB AG hat die Maßnahme bereits mehrfach ohne Ergebnis ausgeschrieben. Nun wird gemeinsam mit allen zuständigen Stellen versucht, den Kriterienkatalog der Ausschreibung anzupassen. Sobald auch für den zweiten Abschnitt eine konkrete Kostenberechnung für einen Baubeschluss vorliegt, kann abgeschätzt werden, wie sich das Projektvolumen insgesamt entwickelt.

Anlage 2

Spezifizierung des Projektvolumens bei Großbauprojekten innerhalb der Leistungsphasen 1-3 HOAI in den Bereichen Hochbau, Straßenbau, Stadtplanung, Landschaftspfll. und Grünflächen, Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

Maßnahme	Erste Grobkostenschätzung in der Planungsphase in €	Spezifizierung des Projektvolumens aufgrund fortschreitender und erweiterter Planung in €	Prognose aktuell in €	Ursache und Anmerkungen
Severinsbrücke	28.054.555	11.161.445	39.216.000	Die vom Bund in 2011 eingeführte und einheitliche Nachrechnungsrichtlinie (kurz: Nr-Rili) hat ergeben, dass die Brücken in ihrem jetzt vorhandenen Zustand bereits heute kaum mehr in der Lage sind, die originären Belastungen aus den Einstufungsberechnungen (Brückenklasse 60 nach DIN 1072) ermüdungssicher aufzunehmen. Dies bedeutet mittelfristig, dass die Tragkraft der Brücken wesentlich umfassender erhöht werden muss, dies war bei der ursprünglichen groben Kostenschätzung noch nicht ersichtlich. Wie bei der Mülheimer Brücke wird dies auch bei der Severins- und Zoobrücke zu einer Erhöhung des Projektvolumens führen.
Zoobrücke	37.234.238	9.476.762	46.711.000	
Deutzer Brücke	23.904.396	-2.874.396	21.030.000	Aktueller Planungsstand - Arbeiten an rechtsrheinischer Rampe waren günstiger ausgefallen als ursprünglich angenommen. Nr-Rili hat hier keine Relevanz, da kein Schwerlastverkehr auf der Deutzer Brücke zugelassen ist.

Anlage 2

Spezifizierung des Projektvolumens bei Großbauprojekten innerhalb der Leistungsphasen 1-3 HOAI in den Bereichen Hochbau, Straßenbau, Stadtplanung, Landschaftspf. und Grünflächen, Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

Maßnahme	Erste Grobkostenschätzung in der Planungsphase in €	Spezifizierung des Projektvolumens aufgrund fortschreitender und erweiterter Planung in €	Prognose aktuell in €	Ursache und Anmerkungen
Mülheimer Brücke	38.776.000	61.434.000	100.210.000	<p>Im Zuge der weitergehenden Planungen hat sich für alle Bauwerksbereiche und insbesondere für die rechtsrheinische Rampe eine deutliche Verschlechterung des Bauwerkszustandes gezeigt.</p> <p>Weitergehende Informationen können der Mitteilung 1232/2014, die dem Verkehrs- und dem Finanzausschuss vorlegt wurden, entnommen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ursprüngliche Sanierungsplanung (2010) nichts mehr mit der aktuellen Planung gemein hat. Das Bauwerk wird nicht nur generalerneuert, sondern darüber hinaus den zukünftigen verkehrlichen Anforderungen (incl. Erhöhung der Tragfähigkeit für höhere Lastenklassen) entsprechend verstärkt. Fortschreitende vertiefende Untersuchungen und Planungen haben auch ergeben, dass eine ursprünglich angedachte Sanierung der rrh. Rampe nicht mehr zielführend, sondern aufgrund des Bauwerkszustandes ein Abriss und Neubau der kompletten Rampe sachlich geboten ist, s. auch Mitteilung Vorlagen Nr. 0883/2015. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung hat die Vorgehensweise zusätzlich bestätigt. Letztlich enthält die aktuelle Prognose anders als die letzten Prognosen nunmehr die kompletten Planungskosten, Kosten für vorlaufende Arbeiten, wie z.B. Bodenuntersuchungen, Nachrechnung der Brücke, dynamische Messungen sowie Kosten für den Prüfstatiker. (letzte Anfrage: 72.233.000 €)</p>

Anlage 2

Spezifizierung des Projektvolumens bei Großbauprojekten innerhalb der Leistungsphasen 1-3 HOAI in den Bereichen Hochbau, Straßenbau, Stadtplanung, Landschaftspf. und Grünflächen, Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

Maßnahme	Erste Grobkostenschätzung in der Planungsphase in €	Spezifizierung des Projektvolumens aufgrund fortschreitender und erweiterter Planung in €	Prognose aktuell in €	Ursache und Anmerkungen
Georgsplatz 10 Erw. GT und Verwaltung + 3 TH	21.000.000	8.632.900	29.632.900	Zusätzliche Maßnahmen für die Sicherung der Bestandsgrundstücke sowie weitere kostenrelevante, statisch konstruktive Ausführungen erhöhen die Rohbaukosten. Ferner ist dies Folge der gesetzlichen Standarderhöhungen in den Bereichen Barrierefreiheit, Bau- u. Raumakustik und Brandschutz. Erhöhte Ansprüche und Notwendigkeiten an die technischen Ausrüstungen zur Gewährleistung der Sicherheit der Nutzer wie Amokschutz und Einbruchmeldeanlagen.
Thusneldastr. 15-17 Machbarkeitsstudie, Erw. Unterrichts- und Verwaltungsräume + TH	21.000.000	0	21.000.000	
Ulrichgasse 1-3 (Kartäuserwall 30) Neubau Turnhallen und Mensa	12.000.000	0	12.000.000	
Ulrichgasse 1-3 (Kartäuserwall 30) GI Trakt A + Energetische Sanierung Trakt B und Werkstätten				Planung wurde noch nicht aufgenommen - daher ist es noch nicht möglich verlässliche Zahlen zu benennen
Mainstr. 75 (Sürther Feld) Erweiterungsbau, Klassen, +2 TH	19.500.000	7.800.000	27.300.000	Spezifizierung ist dem Rat bereits mitgeteilt worden, s. Beantwortung der Anfrage, Vorlagen Nr. 0807/2015

Anlage 2

Spezifizierung des Projektvolumens bei Großbauprojekten innerhalb der Leistungsphasen 1-3 HOAI in den Bereichen Hochbau, Straßenbau, Stadtplanung, Landschaftspf. und Grünflächen, Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

Maßnahme	Erste Grobkostenschätzung in der Planungsphase in €	Spezifizierung des Projektvolumens aufgrund fortschreitender und erweiterter Planung in €	Prognose aktuell in €	Ursache und Anmerkungen
Raderthalgürtel Schulgebäude + Turnhalle				Aufgrund des frühen Planungsstadiums (LPH 1 wurde abgeschlossen) ist es noch nicht möglich, verlässliche Zahlen zu benennen.
Leybergstr. Erweiterungsbau und Dreifachturnhalle	26.827.400	0	26.827.400	
Nikolausstr. 51-55 Erweiterungsbauten Schiller / EvT	14.000.000	0	14.000.000	
Heliosgelände Universitätsschule	91.410.000	0	91.410.000	
Castroper Str. 7 Erw. GT incl. 2fach-TH	14.600.000	9.554.000	24.154.000	Gemäß Mitteilung IV/40 (1121/2015): u. a. allgemeine Kostenspezifizierung, weitere kostenrelevante statisch konstruktive Ausführungen; gesetzliche Standarderhöhungen in den Bereichen Barrierefreiheit, Bau- und Raumakustik, Versammlungsstättenverordnung, Brandschutz; Bauumfeld bedingte Erschwernisse wie z.B. Anbau/Anpassungen an den Bestand, aufwendige Erd- und Verbauarbeiten, gebäudetechnische Anbindung des Bestands, Umlegung aller Versorgungsleitungen

Anlage 2

Spezifizierung des Projektvolumens bei Großbauprojekten innerhalb der Leistungsphasen 1-3 HOAI in den Bereichen Hochbau, Straßenbau, Stadtplanung, Landschaftspf. und Grünflächen, Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

Maßnahme	Erste Grobkostenschätzung in der Planungsphase in €	Spezifizierung des Projektvolumens aufgrund fortschreitender und erweiterter Planung in €	Prognose aktuell in €	Ursache und Anmerkungen
Niehler Kirchweg 120 Erweiterungsbauten + 3 TH + 2 GI	35.000.000	14.850.000	49.850.000	Neuer Planungsbeschuß wird Anfang 2016 gefasst auf Grund von Erweiterungen des Raumprogramms (Zwei Erweiterungsbauten, eine zusätzliche 3fach-Turnhalle sowie eine GI und ein Parkdeck) und daraus resultierenden Anpassungen an die örtlichen Gegebenheiten; neuer Planungsbeschuß berücksichtigt die aktuelle Kostenannahme; Beginn VOF Verfahren mit Stehgreif vorrauss. 06/2016
Fühlinger Weg 7 Neubau inkl. TH	11.375.000	925.000	12.300.000	s. Mitteilung 0314/2015; Umplanung nach EnEV 2014, Schaffung von Sichtverbindung zwischen Klassenräumen für Inklusion, Überarbeitung der statischen Berechnungen nach Novellierung der DIN zur Bemessung von Stahl- und Spannbetontragwerken Spezifizierung ist dem Rat bereits mitgeteilt worden
Auf dem Sandberg Erweiterungsbau	11.000.000	0	11.000.000	
Nachtigallenstraße Neubau für RS und Gymn.	11.287.800	0	11.287.800	
Kantstraße Erweiterungsbau	14.500.000	17.100.000	31.600.000	s. Änderungsplanungsbeschluss v. 08.04.2014, Nr. 3561/2014; gestiegene energetische Anforderungen, neue Bemessungsgrundlagen für Tragwerksplanung und Erdbebenbemessung, Änderung der Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards, erhöhte Anforderungen an die Sortierung und Trennung der anfallenden Abbruchmaterialien, allgemeine Kostenspezifizierung Spezifizierung ist dem Rat bereits mitgeteilt worden

Anlage 2

Spezifizierung des Projektvolumens bei Großbauprojekten innerhalb der Leistungsphasen 1-3 HOAI in den Bereichen Hochbau, Straßenbau, Stadtplanung, Landschaftspf. und Grünflächen, Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

Maßnahme	Erste Grobkostenschätzung in der Planungsphase in €	Spezifizierung des Projektvolumens aufgrund fortschreitender und erweiterter Planung in €	Prognose aktuell in €	Ursache und Anmerkungen
Im Weidenbruch Abriss und Neubau Schule + 6 Sportübungseinheiten	10.000.000	37.000.000	47.000.000	Spezifizierung in Höhe von 25 Mio. € ist dem Rat bereits mitgeteilt worden - zzgl. 12.000.000 € Auslagerungskosten, auf die Mitteilung 0631/2015 im Ausschuss Schule und Weiterbildung und im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft wird verwiesen. Die Verwaltung stellt derzeit Überlegungen an, die als Provisorium geplanten Auslagerungseinheiten ganz oder teilweise für eine dauerhafte Nutzung umzuplanen.
Zentralbibliothek Generalsanierung	15.800.000	15.635.500	31.435.500	Spezifizierung ist dem Rat bereits mitgeteilt worden s. Vorlage Nr. 2781/2014 und Mitteilung Nr. 0072/2015 - Ergebnis der Kostenschätzung, Beleuchtungsoptimierung, Auslagerungskonzept, gestiegene baunebenkosten, Neuausrichtung der Elektro- und Nachrichtentechnik, allgemeine Kostenspezifizierung
Schulzentrum Ostlandstr. 39 Neubau und GI, Realschulen Lassallestr. und Fürstenbergstr. Neubau und GI, KGS Wilh.- Schreiber-Str. Neubau, Sanierung und Betrieb für 25 Jahre (ÖPP Los 3)	97.000.000	0	97.000.000	
Kölnischen Stadtmuseum Neubau und Generalinstandsetzung	27.390.000	0	27.390.000	

Anlage 2

Spezifizierung des Projektvolumens bei Großbauprojekten innerhalb der Leistungsphasen 1-3 HOAI in den Bereichen Hochbau, Straßenbau, Stadtplanung, Landschaftspfl. und Grünflächen, Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

Maßnahme	Erste Grobkostenschätzung in der Planungsphase in €	Spezifizierung des Projektvolumens aufgrund fortschreitender und erweiterter Planung in €	Prognose aktuell in €	Ursache und Anmerkungen
Römisch-Germanisches-Museum Erweiterung und Generalinstandsetzung	18.300.000	0	18.300.000	
Wallraf-Richartz-Museum und Fondation Corboud Erweiterung	41.100.000	0	41.100.000	